

Abbiegerelation Praterstraße

Die nachstehenden Bezirksräte Franz Lindenbauer (FPÖ) Christine Skribany (ÖVP) stellen gemäß § 24 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretung für die Sitzung am 13.12.2022 folgenden

ANTRAG

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht, bei ihren Planungen für die Praterstraße, weiterhin eine Rechtsabbiegemöglichkeit für den motorisierten Individualverkehr von der Aspernbrückengasse in die Untere Donaustraße Richtung Schwedenbrücke zu gewährleisten.

BEGRÜNDUNG

Im Zuge der Umbauarbeiten auf der Praterstraße soll nach derzeitigen Plänen die Abbiegemöglichkeit für den MIV von der Aspernbrückengasse in die Untere Donaustraße entfallen. Durch diese Maßnahme ist eine Verdrängung des Abbiegeverkehrs in die Wohnvierteln zu befürchten.

Weiters könnte es zu Problemen mit Autofahrern kommen welche die fehlende Abbiegemöglichkeit zu spät bemerken und daraufhin einen größeren Umweg in Kauf nehmen müssten. Hierbei ist das illegale Rechtsabbiegen zu befürchten wodurch Fußgänger und Radfahrer gefährdet sowie der Nachfolgeverkehr blockiert wird. Zum anderen könnte es aufgrund von Spurwechseln, um nicht geradeaus auf den Ring gezwungen zu werden, zu Problemen und zusätzlichen Staus auf der Aspernbrücke kommen.

Christine Skribany
Bezirksrat

Franz Lindenbauer
Bezirksrat